

# Editorial

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Editorial

FRANZISKA BAETCKE

Seit kurzem weilt sie wieder unter uns. Sophie. Ganz grün ist sie im Gesicht, wenn wir sie aus dem Automaten Schlitz ziehen und zusammengefaltet in unsere Hosen- und Manteltaschen verschwinden lassen.

Sophies stumme Anwesenheit wird Teil unseres Alltags werden. Wir werden sie über den Ladentisch schieben für ein Pfund Brot, für zwei Flaschen Bier und flüchtig das Wechselgeld überprüfen. Wenn wir rauchen, werden wir sie zu Münz für Zigaretten machen. Wenn wir nicht rauchen, zu Schokolade. Endlich eine Frau, die etwas wert ist.

Während Helvetia, die weibliche Allegorie für einen von Männern regierten Staat, bereits seit längerem vom Fünfräppler bis zum Zweifränkler auf der Kehrseite Schweizer Kleingelds prangt, hat das Konterfei einer wirklichen Frau auf klingender Münze und knisterndem Schein immer noch gefehlt. Aber Achtung, jetzt kommt Sophie.

Sophie Taeuber-Arp, Textildachklassenlehrerin, Malerin und Plastikerin, Dadaistin. Geboren 1889 in Davos, gestorben 1943 in Zürich. Eine Frau, die sich nicht auf den Status der häkelnden Künstlergattin reduzieren liess. Eine Künstlerin, die mit Bleistiftlinien auf weissem Papier Welten erschuf. Mit einem Mal ist sie in aller Leute Hände.

Jede Banknote ist ein kleines Stück öffentlicher Raum. Eine Bildfläche von bescheidenem Ausmass und beachtlicher Auflage. Stapelweise wird die Banknote mit dem Porträt von Sophie Taeuber-Arp dieser Tage in Umlauf geschickt. Weg mit den alten Fünzigern. Her mit den neuen. Täglich fallen dabei Tausende von Blicken auf das Bild einer Frau, die die Fläche einiger hochoffizieller, fälschungssicherer Quadratzentimeter für sich beansprucht.

Wenn Frauen den öffentlichen Raum erobern, machen sie auch vor Banknoten nicht halt.

### Hilfe! Mir fehlt die letzte Emi!

Infolge einer technischen Panne haben einige Abonentinnen die Emanzipation Nr. 6/Okttober 1995 nicht erhalten. Meldet Euch bitte mit untenstehendem Talon bei: Isi Fink, Margarethenstr. 70, 4053 Basel

«Missing Emi Nr. 6»

Name
Adresse
PLZ/Ort

## EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau  
Postcheckkonto: 40-31468-0  
Auflage: 2 500 Exemplare  
erscheint 8mal jährlich

### Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-

alle Preise inkl. 2% MWSt.

### Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken  
und in Frauenbuchläden

### Administration

Für Werbung, Inserate  
und Veranstaltungshinweise  
Michèle Spieler  
Tel.+ Fax 064/22 45 19  
oder EMI-Postfachadresse

### Redaktionskoordination

Sibylle Mauli  
Unt. Rheinweg 34  
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

### Redaktion

Caroline Arni  
Franziska Baetcke  
Claudia Bosshardt  
Caroline Bühler  
Sonja Matheson  
Patricia Purtschert  
Anna Wegelin  
Susanne Wenger

### Mitarbeiterinnen dieser Nummer

Assunta Brunner  
Cyrilla Gadiant  
Gabi Einsele  
Carmel Fröhlicher-Stines  
Doris Kym  
Lisa Schmuckli  
Christa Wichterich  
Eva Zurbriggen  
Barbara Zürcher

### Layout und Titelblatt

Susan Knapp  
Karo Grafik®, Basel

### Buchhaltung

Marianne Stern

### Aboverwaltung

Isi Fink

### Druck

Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für  
Veranstaltungen und Inserate  
Nr. 8/95: 27. November

Die Meinungen der Autorinnen  
müssen sich nicht mit  
jenen der Redaktion decken.  
Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier.  
Die nächste Nummer erscheint  
am 15. Dezember.

EMANZIPATION

FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

# ABO

- Probeabo (2 Nummern) Fr. 10.-
- Normalabo 49.-
- Unterstützungsabo 75.-
- Solidaritätsabo ab 100.-
- Auslandabo Europa 60.-
- Auslandabo Übersee 70.-

alle Preise inklusiv 2% MWST.

Name
Adresse
Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau

